

# Protokollauszug

aus der

## 32. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 15.03.2023

---

öffentlich

### **Top 3.1 Information / Verständigung z. Diskussion Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023/2024 einschl. Wirtschaftsplan KIS**

Herr Exner erklärt in Vorbereitung der Diskussionen zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023/2024 der Landeshauptstadt Potsdam und des Wirtschaftsplanes des Kommunalen Immobilien Service anhand einer Präsentation (Anlage) u. a. die Herausforderungen für die Jahre 2023/2024, die Entwicklung des Haushaltsvolumens sowie der Ergebnislinie der Landeshauptstadt, die Zuschussbudgets der Geschäftsbereiche, die Prognose der Steuereinnahmen der LHP, die Entwicklung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes Brandenburg und den Investitionsplan des Kommunalen Immobilien Service 2023 – 2026. Thematisiert werden auch die „Stellenplanung und der Personalaufwand der Landeshauptstadt“, die „Krankenhausreform“ unter Bezug auf die DS 23/SVV/0233 „Erhöhung der Obergrenze des Verlustausgleichs KevB“ und die „Unterbringung von Flüchtlingen – Investitionskostenübersicht“ sowie die Gesamthematik „Investitionen“.

In der anschließenden Diskussion werden Nachfragen zu den Themen „Verlustausgleich Klinikum“ und Herausforderung „Geflüchtete“ gestellt und beantwortet.

Herr Dr. Scharfenberg spricht die vorgesehene abschließende Diskussion zum Haushalt 2023/2024 im Ausschuss für Finanzen sowie die vorgesehene Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 03. Mai 2023 an und erinnert daran, dass mit der Einbringung des Haushaltes 2023/2024 auch die Personalbedarfsanalyse eingereicht werden sollte. Diese liegt den Stadtverordneten bis dato nicht vor. Die Diskussion zur Thematik GB 5 betreffend wurde auf die Hauptausschusssitzung am 29.03.2023 verschoben. Herr Dr. Scharfenberg bringt zum Ausdruck, dass insbesondere der Mehrbedarf an Stellen GB 5 sowie die 9 Stellen für den OBM-Bereich, davon 5 Stellen für die Wohnungsbaukoordination und der Stellenbedarf GB 4 zu hinterfragen und von Seiten der Verwaltung zu erläutern ist.

Herr Dr. Scharfenberg nimmt Bezug auf die Herausforderungen „Geflüchtete“ und spricht hier insbesondere die Thematik „Abriss Staudenhof“ an verbunden mit der Bitte, sich den genannten Themen zu stellen und diese zu diskutieren.

Herr Rindfleisch erkundigt sich nach dem Anteil für die Landeshauptstadt Potsdam aus dem Brandenburg-Paket. Hier wird zugesagt, sofern Informationen vorliegen, werden diese entsprechend kommuniziert.

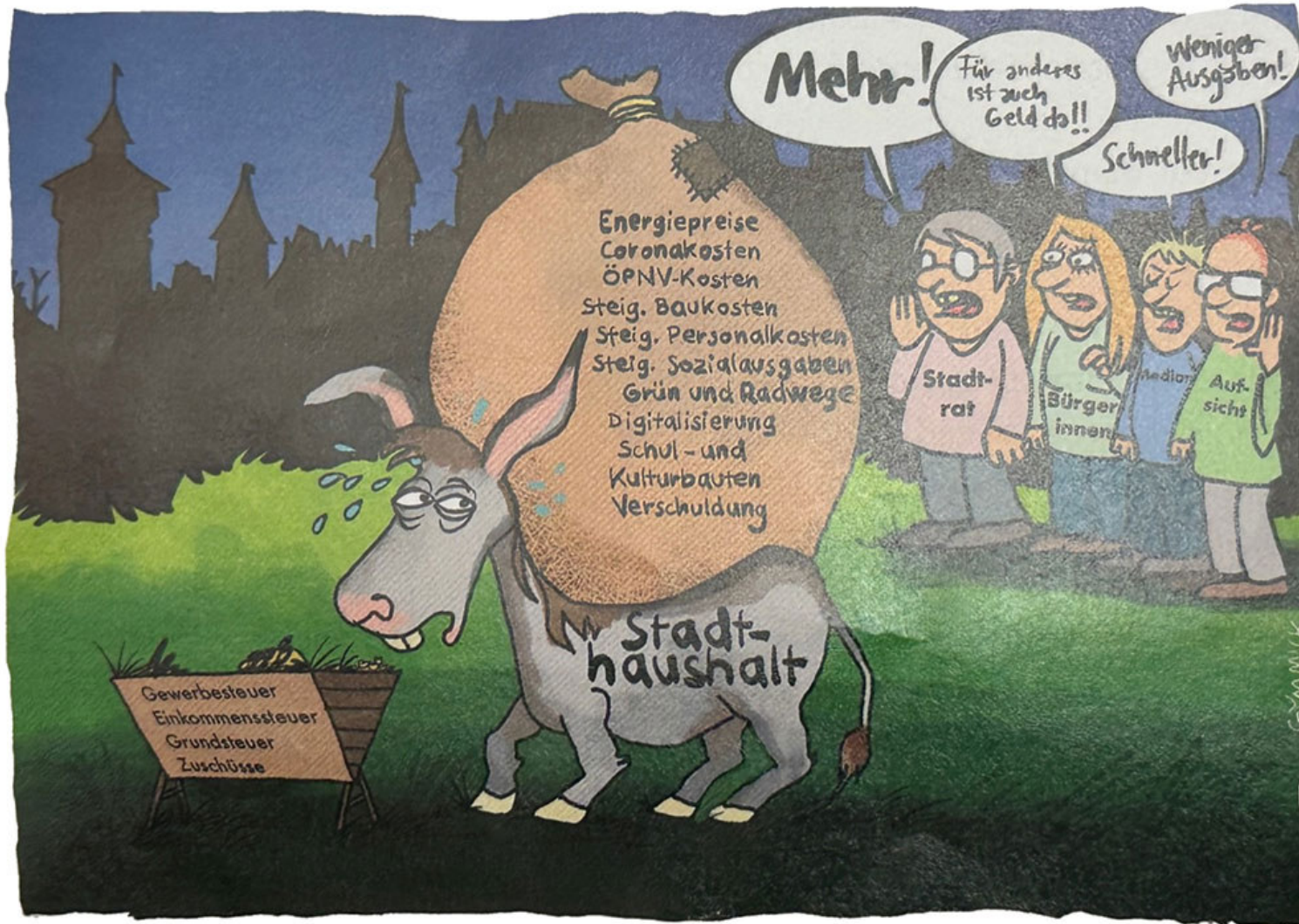
Herr Zimmermann spricht die Themen „Personalkostensteigerung – Berücksichtigung Tarifsteigerungen“ und die „Entwicklung Grundsteuer B“ an.



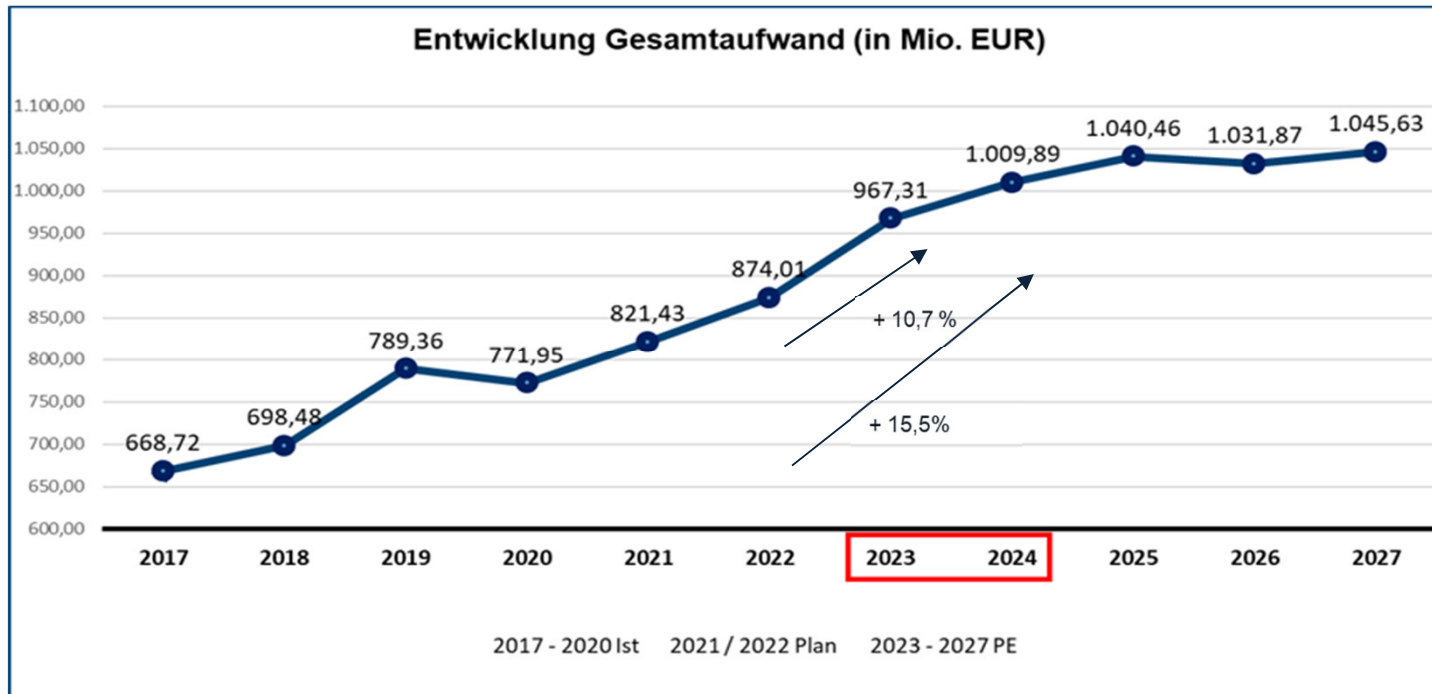
# Finanzausschuss am 15.03.2023

## TOP 3.1 Entwurf für den Haushaltsplan 2023/24 (inkl. MiFi 2025-2027) und den Wirtschaftsplan KIS 2023 der Landeshauptstadt Potsdam

# Die Herausforderungen für die Jahre 2023/24 nehmen zu



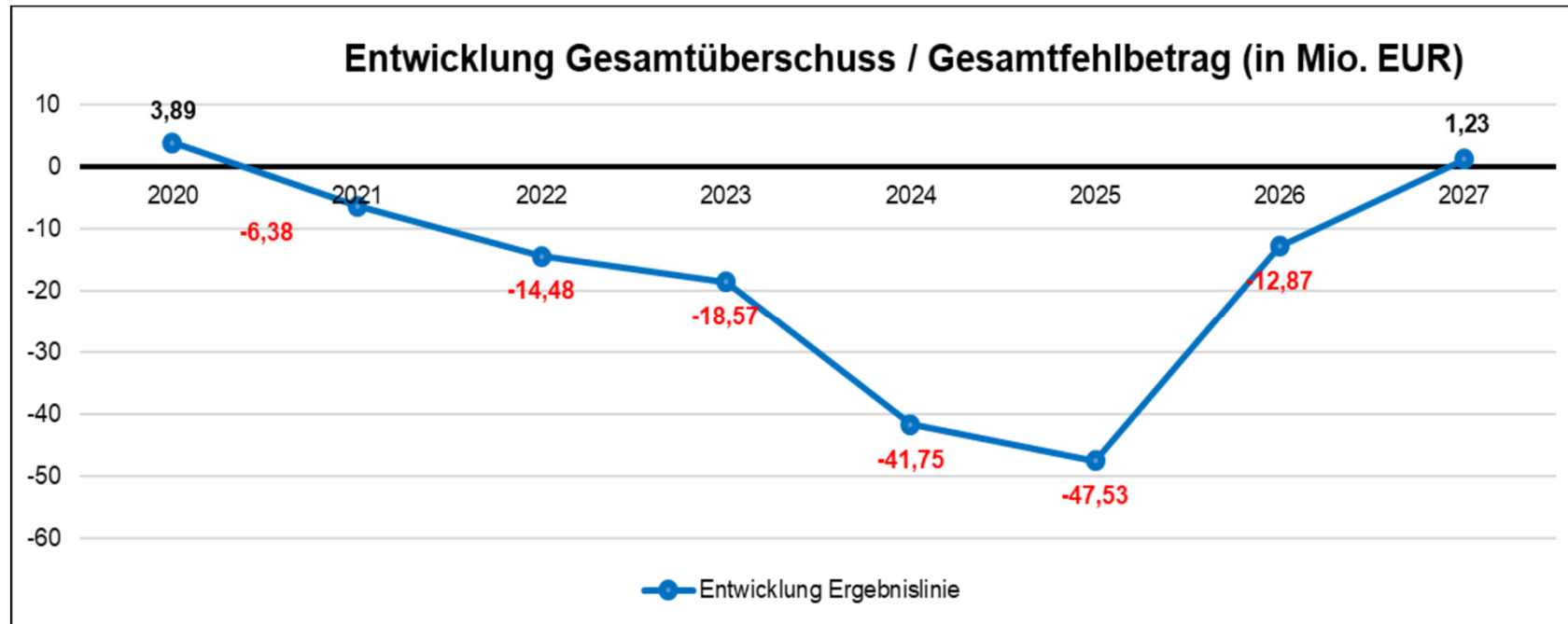
# Entwicklung des Haushaltsvolumens der LHP



Der Entwurf des Doppel-Haushalts zeigt trotz der Corona-Pandemie, der Folgen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine (u.a. der Energiekrise) das **größte jemals veranschlagte Haushaltsvolumen der LHP mit einem weiter ansteigenden Verlauf.**

Im Jahr **2024** wird erstmalig die Milliardengrenze überschritten.

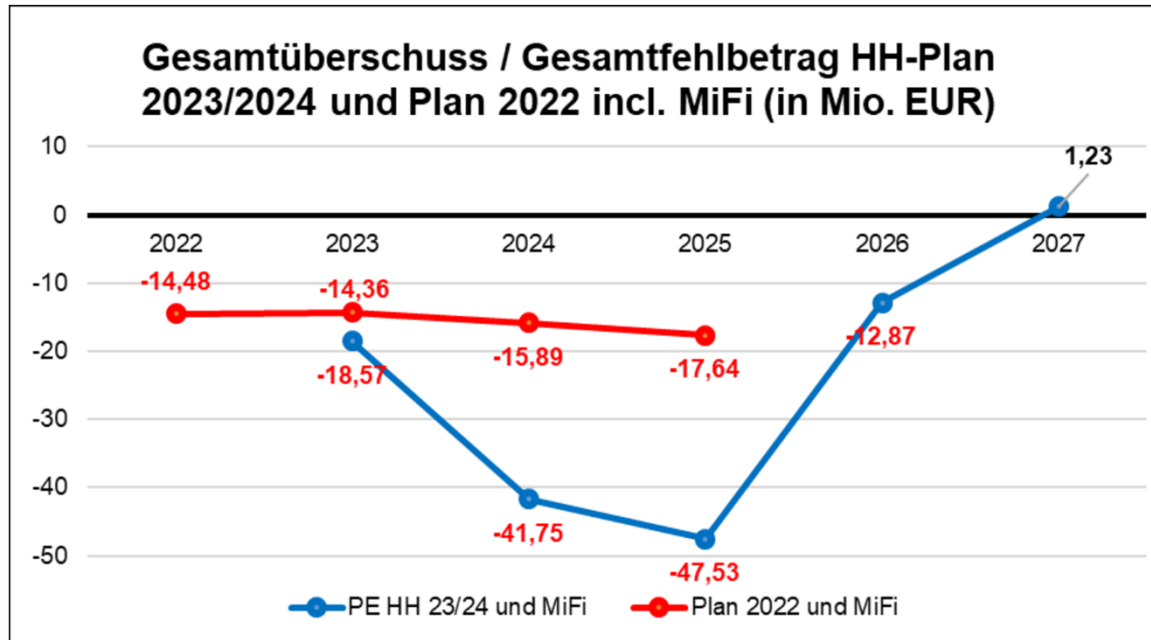
# Entwicklung der Ergebnislinie der LHP



Mit der **haushalterischen Umsetzung des so gesteigerten Haushaltsvolumens** (Fortschreibung auf hohem Niveau und z.T. signifikante Steigerungen z.B. für Kita und HzE, Erhöhung der Rahmenstellenzahl Personal um kumuliert 290 Stellen, Aufnahme Geflüchteter, Verlustausgleich Klinikum Ernst von Bergmann u.a.m.) zeigt sich ein Haushaltsausgleich erst mittelfristig mit dem Jahr 2027 wieder erreichbar.

**Noch nicht im Haushaltsentwurf enthalten: 1. Neue Lage Geflüchtete sowie 2. das am 21.02.2023 verabschiedete Brandenburg-Paket vom Land**

# Entwicklung der Ergebnislinie der LHP



Das heißt für den **Ergebnishaushalt** einen **Kumulierten Fehlbetrag von rund 121 Mio. EUR!!! (2023-2026)**



Dieser Fehlbetrag bedeutet wiederum für den **Finanzaushalt (Liquidität): - 237 Mio. EUR!!! (2023-2027)**

**Für den Ausgleich der Fehlbedarfe 2023 bis 2026 (kumuliert: rd. -121 Mio. EUR) müssen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften Ersatzdeckungsmittel (gebildet aus Rücklagen der positiven Ergebnisse der vergangenen Jahresabschlüsse der LHP) verwendet werden (Sicherung des formellen Haushaltsausgleichs; materieller Haushaltsausgleich ab 2027) – die dann nicht mehr für Anderes zur Verfügung stehen (Stichwort: „investitionsorientierter Haushalt“). So kann jedoch die gesetzliche Vorgabe, die „dauernde Leistungsfähigkeit“ und damit die Handlungsfähigkeit der LHP zu sichern, gewährleistet werden.**



# Zuschussbudgets der Geschäftsbereiche



Entwicklung Zuschussvolumen Ergebnishaushalt* (in Mio. EUR)	Plan	MiFi			PE Doppel-HH		PE MiFi		
	2022	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Zuschussbudget - Geschäftsbereiche</b>	<b>-432,63</b>	<b>-447,26</b>	<b>-460,03</b>	<b>-476,27</b>	<b>-488,74</b>	<b>-521,99</b>	<b>-542,72</b>	<b>-528,80</b>	<b>-537,15</b>
GB 1	-10,35	-10,21	-10,63	-10,87	-11,30	-11,77	-12,21	-12,32	-12,40
GB 2	-220,55	-228,95	-236,35	-245,44	-245,53	-268,89	-291,65	-298,76	-300,23
GB 3	-83,97	-86,27	-87,74	-89,58	-112,82	-113,91	-108,70	-88,56	-88,85
GB 4	-69,94	-70,82	-72,71	-76,20	-75,05	-77,53	-80,10	-80,23	-85,16
GB 5	-34,71	-37,25	-38,88	-40,29	-31,01	-36,66	-37,24	-36,18	-37,76
OBM	-13,11	-13,76	-13,72	-13,89	-13,02	-13,24	-12,84	-12,76	-12,75
<b>Ergebnislinie</b>	<b>-14,48</b>	<b>-14,36</b>	<b>-15,89</b>	<b>-17,64</b>	<b>-18,57</b>	<b>-41,75</b>	<b>-47,53</b>	<b>-12,87</b>	<b>1,23</b>

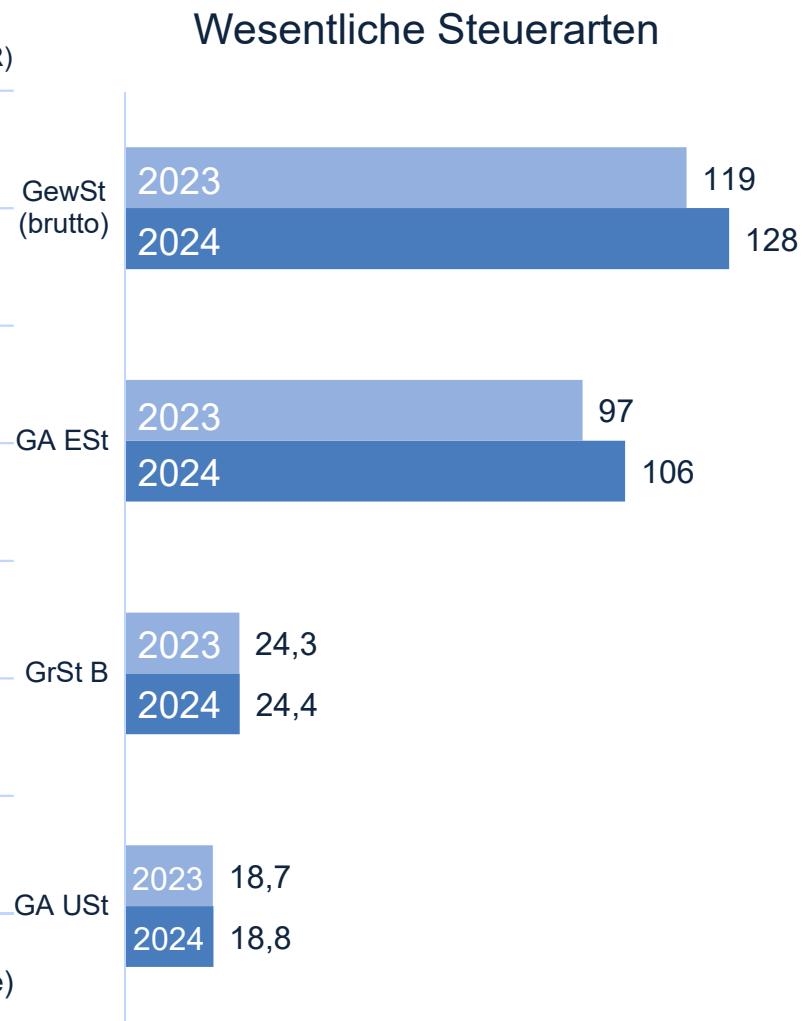
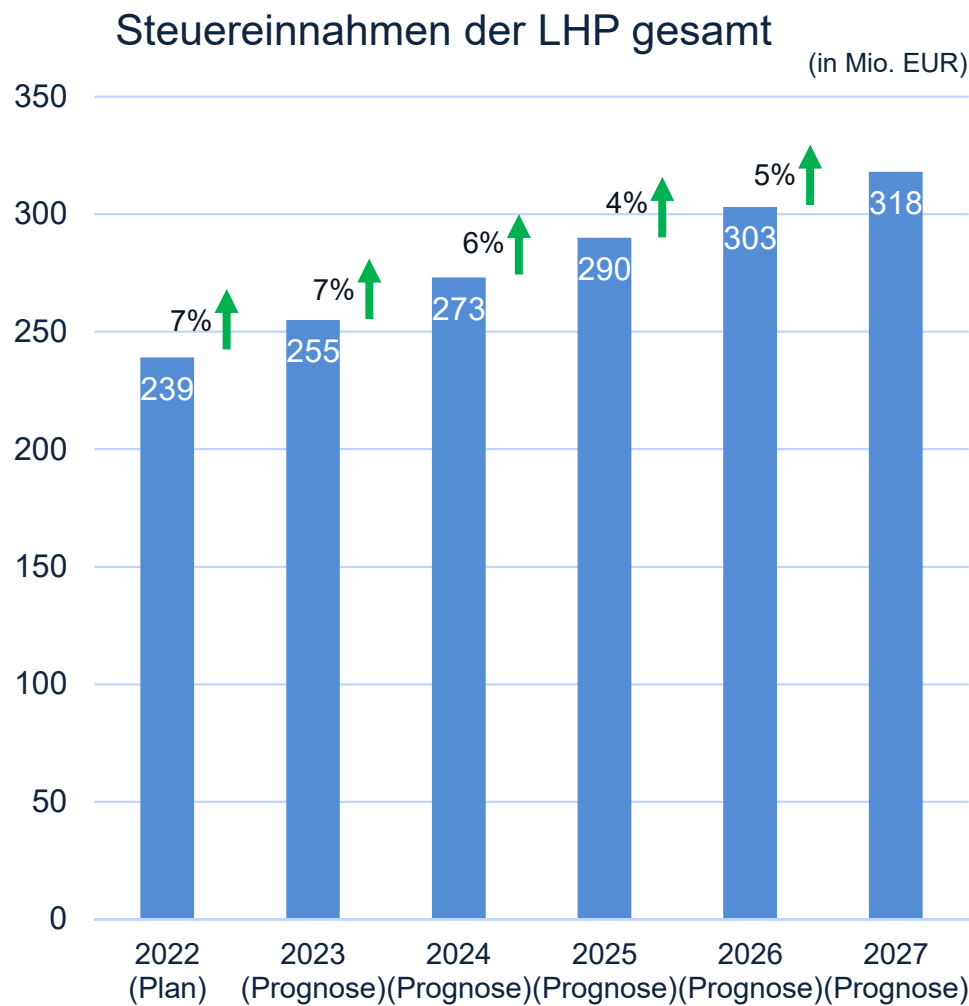
+13%

+6,8%

\* Rundungsdifferenzen möglich

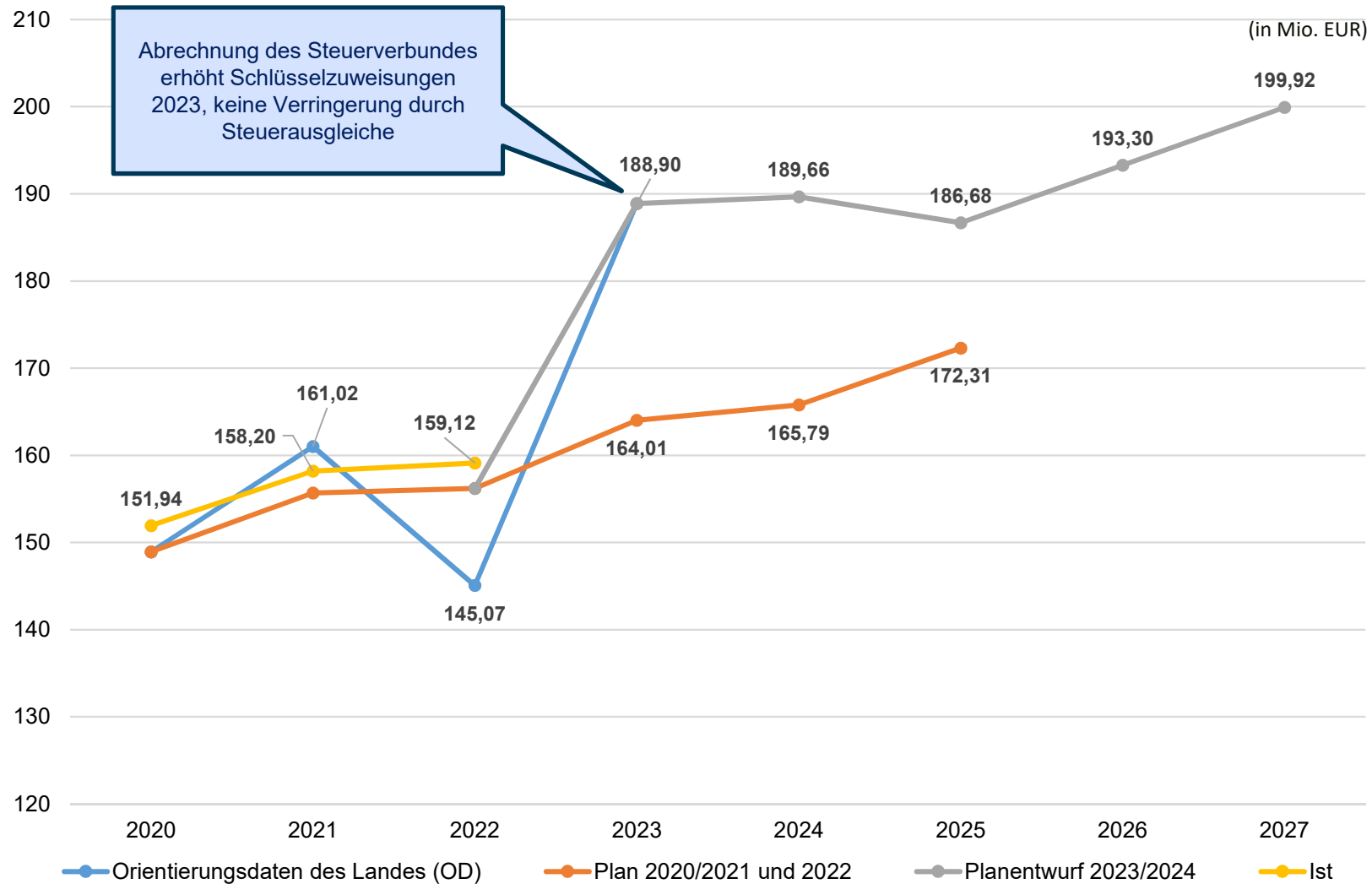
Nur unter Akzeptanz einer temporär stark negativen Gesamt-Ergebnislinie konnten die **Zuschussbudgets der GB'e auf hohem Niveau fortgeschrieben und z.T. signifikant gesteigert werden** (z.B. für Kita oder Personal) sowie **zusätzliche Herausforderungen (wie insb. Problemlagen - Klinikum Ernst von Bergmann für 2023 – 2025) bewältigt werden.**

# Prognose der Steuereinnahmen der LHP





# Entwicklung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes Brandenburg



# Stellenplanung und Personalaufwand der LHP



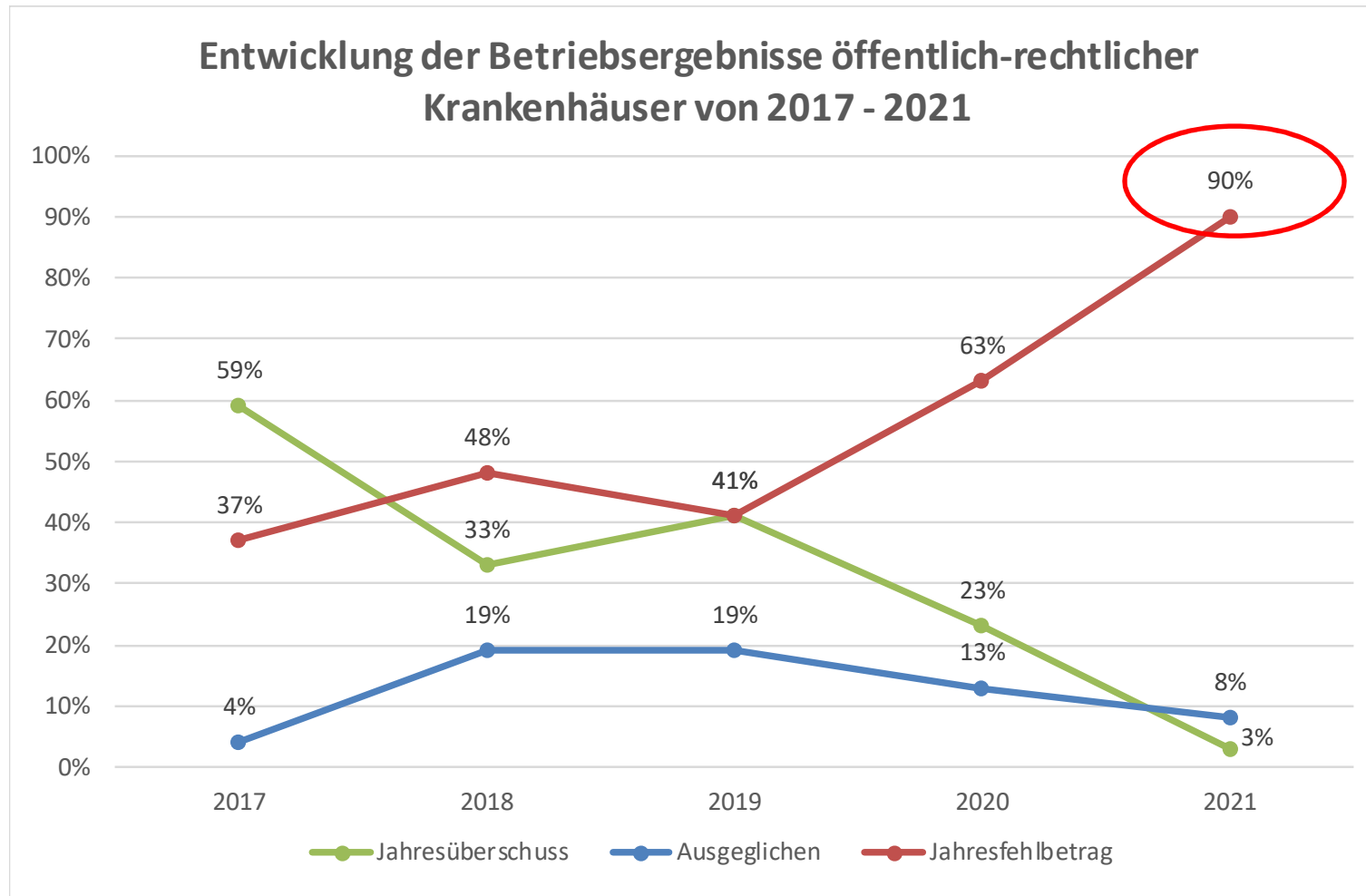
	nachrichtlich			2023	2024	2025	2026	2027
	2020	2021	2022					
Bevölkerungsprognose zum 31.12. des Jahres	184.504	187.054	187.086	189.276	191.486	193.650	195.724	197.697
Stellenrahmenquotient	13,43	13,51	13,47	14,35	14,67	14,51	14,36	14,21
Anzahl Stellen LHP (gesamt) <sup>1</sup>	2.478	2.527	2.520	2715	2808	2.808	2.808	2.808
davon jeweils neu eingerichtete Stellen	<b>139,5</b>	<b>60,5</b>	0	196	94	0	0	0
	<b>200</b>			<b>290</b>				
<b>Personalkosten Plan in Mio. EUR</b>	<b>-133,49</b>	<b>-142,47</b>	<b>-142,82</b>	<b>-153,30</b>	<b>-163,85</b>	<b>-164,81</b>	<b>-165,00</b>	<b>-166,90</b>

<sup>1</sup> Neben Stellenaufwüchsen waren jeweils der Vollzug von KW-Vermerken (künftig wegfallend) für den Stellenrahmen im Doppelhaushalt zu berücksichtigen (1,0 VZE bzw. 0,8 VZE)

Der Stellenplan und der Personalaufwand sind wesentliche Bestandteile der Gesamtplanung der LHP.

Für den Doppelhaushalt 2023/2024 wird eine **Erhöhung der Rahmenstellenzahl um kumuliert 290 Stellen (2023: 196 Stellen; 2024: 94 Stellen)** bei entsprechend erhöhtem Personalaufwand in 2023 auf rd. 153 Mio. EUR und rd. 164 Mio. EUR in 2024 vorgeschlagen.

# Aktuelles Risiko, aber Chance aus Reform zur Krankenhausfinanzierung



Quelle: Prognosen der Roland Berger Krankenhausstudien 2018-2022

# Krankenhausreform: Die Städte appellieren an Bund und Land

---



Landeshauptstadt  
Potsdam



Quelle: Homepage der Stadt Leipzig

„Die Kommunen müssen oft in Windeseile viele Millionen Euro zuschießen, damit die Versorgung sichergestellt wird. Das kann nur eine Notlösung sein. Städte sind keine Ausfallbürgen, weil Bund und Länder ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben und Defizite ausgleichen.“

Burkhard Jung  
Oberbürgermeister von Leipzig und  
Vizepräsident des Deutschen Städtetages

# Erhöhung der Obergrenze des Verlustausgleichs KEvB



## DS/23/SVV/0233 TOP 8.35 in SVV am 1. März 2023

Jahre	Maximale Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP gem. Beschluss 21/SVV/0623	Neu zu beschließende max. Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP	Eigenbeitrag des KEvB nach Wirtschaftsplanung 2023
2020	0	0 (unverändert)	10,37 Mio. EUR
2021	8,00 Mio. EUR	8,00 Mio. EUR (unverändert)*	10,03 Mio. EUR
2022	7,65 Mio. EUR	7,65 Mio. EUR (unverändert)**	14,29 Mio. EUR
2023	6,50 Mio. EUR	12,35 Mio. EUR**	9,35 Mio. EUR
2024		20,00 Mio. EUR	2,91 Mio. EUR
2025		18,50 Mio. EUR	0 Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>22,15 Mio. EUR (entspricht 53%***)</b>	<b>66,5 Mio. EUR (58,6 %)</b>	<b>46,95 Mio. EUR (41,4 %)</b>

\* Zahlung im Jahr 2022 rückwirkend erfolgt

\*\* Zahlung im Jahr 2023 auch als Abschlag vorgesehen, in **Summe 20 Mio. EUR**

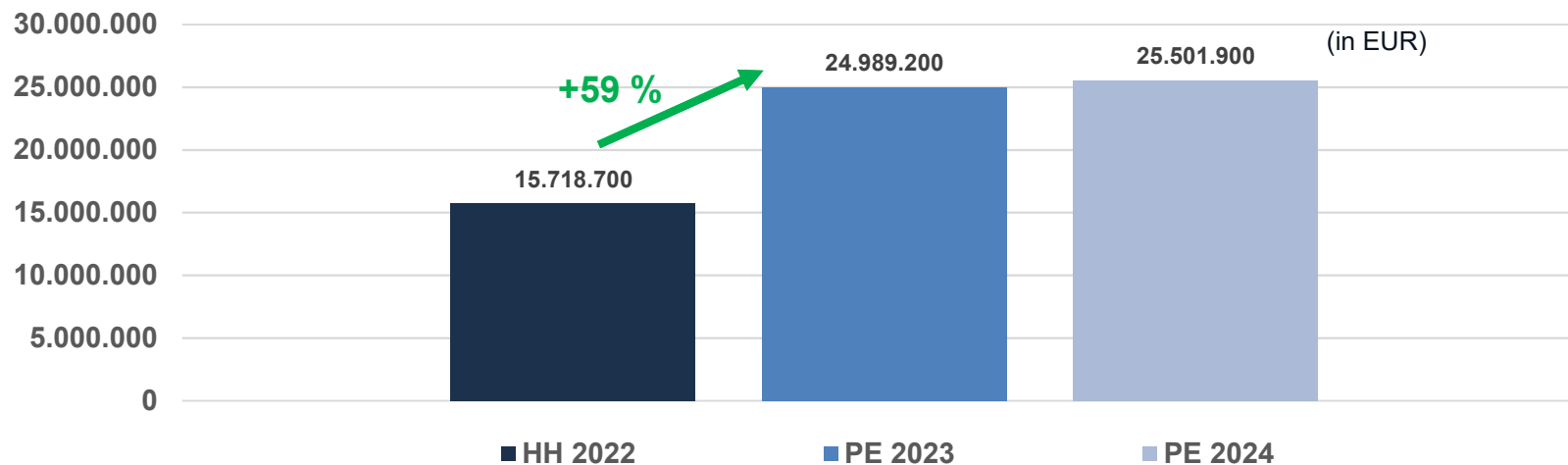
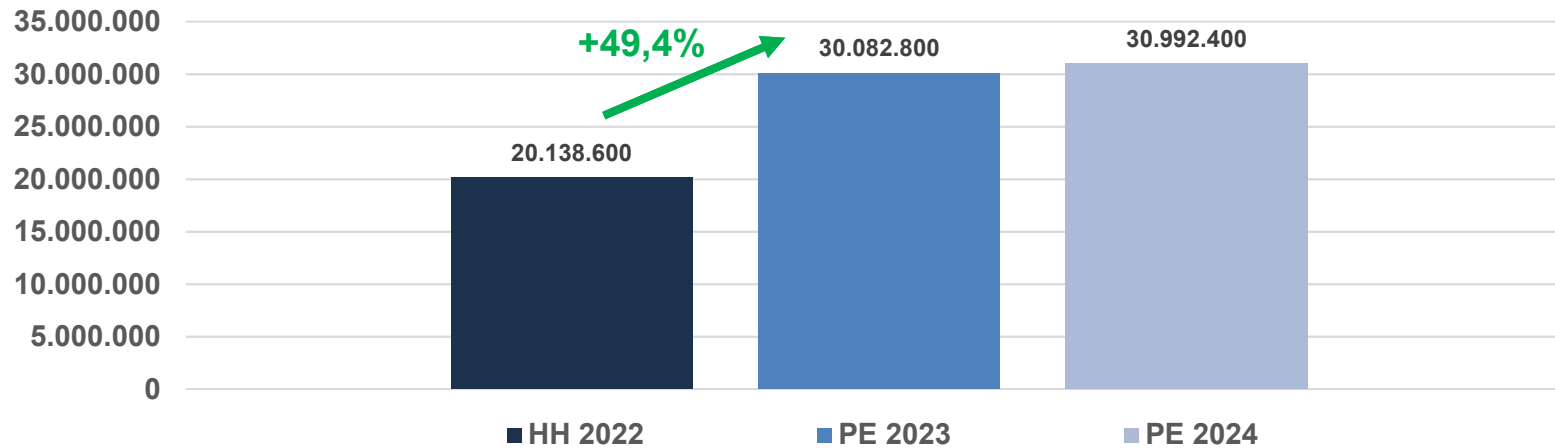
\*\*\* Nach damaliger Planung Eigenbeitrag KEvB 19,72 Mio. EUR (47%)

# Gesamtaufwand der Produktgruppe im DHH 2023/2024



## 315 - Soziale Einrichtungen

(in EUR)



# Investitionskosten Unterbringung Geflüchtete (155 Plätze)



Gesamt für 155 Plätze	Container-Kaufanlage	Container-Mietanlage	Leichtbauhalle*
Reine Investitionskosten:	4.900.000 €	1.000.000 €	- €
Miete für 3 Jahre	- €	3.600.000 €	5.533.500 €
Komplettausstattung:	232.500 €	232.500 €	enthalten
Investitionskosten für 3 Jahre	5.132.500 €	4.832.500 €	5.533.500 €
<u>Investitionskosten pro Jahr</u>	<u>1.710.833 €</u>	<u>1.610.833 €</u>	<u>1.844.500 €</u>
Strom, Wärme, Wasser, Versicherung:	840.410 €	840.410 €	840.410 €
Sozialarbeit, Verwaltung, Hausmeister, Wachschatz	1.045.081 €	1.045.081 €	1.045.081 €
<u>Betriebskosten pro Jahr:</u>	<u>1.885.491 €</u>	<u>1.885.491 €</u>	<u>1.885.491 €</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>3.596.324 €</b>	<b>3.496.324 €</b>	<b>3.729.991 €</b>
Kosten pro Platz pro Jahr	23.202 €	22.557 €	24.064 €

\* Die Daten basieren auf einem Referenzobjekt. Die Werte wurden entsprechend auf 155 Plätze angepasst.



# Kosten und Erstattungen vom Land je Platz



Investitionskosten je Platz	
Investitionskosten	31.612 €
monatliche Miete	- €
Miete für 3 Jahre	- €
Gesamt (Miete + Invest)	31.612 €
Komplettausstattung	1.500 €
<b>Kosten für 3 Jahre</b>	<b>33.112 €</b>
Investitionspauschale (voraussichtlich)*	9.000 €
Investdefizit für 3 Jahre	- 24.112 €
<u>Investdefizit pro Jahr</u>	<u>- 8.037 €</u>

Betriebskosten je Platz	
Strom, Wärme, Wasser, Versicherung:	5.422 €
Sozialarbeit, Verwaltung, Hausmeister, Wachschatz	6.742 €
<b>Gesamtbetriebskosten</b>	<b>12.164 €</b>
Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz ohne Sonderzuweisungen - Jahreswerte	5.996 €
Gebührenerträge	3.643 €
<u>Defizit Betriebskosten</u>	<u>- 2.525 €</u>

**Gesamtdefizit pro Platz p. Jahr - 10.563 €**

\* Bisherige Erstattung durch das Land 2.300 € als Investitionspauschale je Platz. Im Rahmen des Brandenburg-Paket wird eine Erhöhung auf 9.000 € in einem Eckpunktepapier in Aussicht gestellt. In diesem Szenario wird bereits die erhöhte Investitionspauschale zu Grunde gelegt.

# Volumen des mehrjährigen Investitionsprogramms der LHP (Kernhaushalt) 2023-2027



Investitionslinie - Haushalt 2023/2024 incl. MiFi bis 2027 der LHP* (in Mio. EUR)			2023	2024	2025	2026	2027
Einzahlungen	kumuliert	106,81	19,14	25,67	22,11	20,49	19,41
./.Auszahlungen	kumuliert	294,44	61,59	65,26	61,90	57,26	48,44
= Eigenmittelkraft	kumuliert	-187,63 64 %	-42,45	-39,59	-39,79	-36,77	-29,02

\* Rundungsdifferenzen möglich

Das Wachstum der Stadt und die dynamischen Umfeldbedingungen verlangen nicht nur im Zuschussbereich des Ergebnishaushalts deutliche Anstrengungen der LHP, sondern gerade auch im Investitionsbereich. Mit dem HH-Entwurf ist es gelungen, das hohe Investitionsniveau zu halten und fortzuschreiben.

Der Haushaltsentwurf 2023/2024 incl. MiFi weist ein **kumuliertes Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 294 Mio. EUR für die Jahre 2023 – 2027 (5 Jahre) allein für den Kernhaushalt der LHP aus.**

# Gesamt-Volumen des mehrjährigen Investitionsprogramms von LHP und KIS



<b>Gesamt-Auszahlungsvolumen Invest der LHP 2023 - 2027:</b> (gem. Entwurf Haushaltssatzung 2023/24 für 2023-2027)*	rd. 294 Mio. EUR
<b>Gesamt-Auszahlungsvolumen Invest des KIS (effektiv**)</b> (gem. Entwurf Wirtschaftsplan 2023 für 2023 - 2026)	rd. 320 Mio. EUR
<b>= Gesamt-Auszahlungsvolumen Invest der LHP und KIS kumuliert*:</b>	rd. 615 Mio. EUR

**Jahresdurchschnitt des Gesamt-Auszahlungsvolumen Invest\*** rd. 139 Mio. EUR

\*Doppel-HH LHP mit MiFi geht über 5 Jahre (2023-2027), der KIS-WiPlan nur über 4 Jahre (2023 - 2026)  
Rundungsdifferenzen möglich

\*\* ohne Schnittmenge in Höhe von rd. 67,5 Mio. EUR

Das **kumulierte Gesamt-Auszahlungsvolumen Invest** für den Kernhaushalt der **LHP und KIS** liegt mit rd. **615 Mio. EUR** deutlich über einer halben Milliarde EUR. Ein enormes Investitionsvolumen.

Die Realisierung der Investitionen des KIS hängt aufgrund des hohen **Kreditmittelan**teils **beim KIS von rd. 81%** stark von der Genehmigungsfähigkeit ab (Kommunalaufsicht, Ministerium des Innern und für Kommunales). Eines der maßgeblichen Kriterien hierfür ist die „dauernde Leistungsfähigkeit der LHP“.

# Mehrjähriges ambitioniertes Investitionsprogramm der LHP nach Cluster



Das **investive Auszahlungsvolumen der LHP** verteilt sich auf die inhaltlichen Themenschwerpunkte (Cluster) wie folgt (Kernhaushalt):

Investives Auszahlungs-volumen je Thema (in Mio. EUR)*	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert (2023-2027)	in Prozent
<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>61,59</b>	<b>65,26</b>	<b>61,90</b>	<b>57,26</b>	<b>48,44</b>	<b>294,44</b>	<b>100%</b>
Bildung	9,61	8,91	4,18	2,36	1,44	26,48	9%
Sport	4,30	2,21	2,96	0,06	0,06	9,59	3%
Kindertagesbetreuung	0,50	1,40	3,10	7,10	3,75	15,85	5%
Kultur	2,28	1,55	1,28	0,60	0,60	6,32	2%
IT/Schul-IT	8,42	6,09	5,18	5,18	5,18	30,06	10%
Feuerwehr	1,74	1,49	1,25	1,25	0,75	6,49	2%
ÖPNV	5,33	10,01	12,04	10,78	11,08	49,24	17%
Radwege / Radverkehr	2,95	5,02	3,70	2,05	3,30	17,01	6%
Technische Infrastruktur	9,72	12,36	10,85	12,81	13,09	58,83	20%
Sanierungsgebiete	5,44	5,17	5,11	4,89	2,70	23,31	8%
Attraktiver Arbeitgeber	4,01	2,86	3,31	4,12	1,30	15,61	5%
Aktive Liegenschaftsstrategie	2,41	3,47	3,49	3,49	3,49	16,37	6%
Smart City	2,49	3,00	3,00	1,15	0,00	9,63	3%
Sonstiges	2,38	1,72	2,44	1,42	1,70	9,65	3%

\* Rundungsdifferenzen

# Investitionsplan KIS 2023 – 2026



in EUR

Investitionsstruktur		Gesamt	2023	2024	2025	2026
Schulen und Sportstätten	70 %	277.201.800	52.141.700	61.278.600	84.688.800	79.092.700
Kitas und Hort	8 %	32.200.000	2.950.000	7.850.000	12.150.000	9.250.000
Jugend	1 %	6.044.000	1.475.000	2.324.000	2.245.000	
Verwaltungsgebäude	13 %	48.824.800	9.597.300	8.797.300	10.342.100	20.088.100
Feuerwehr	3 %	11.500.000	600.000	1.400.000	4.000.000	5.500.000
Bürgerhäuser	1 %	5.020.000	510.000	510.000	3.000.000	1.000.000
Kultur	1 %	3.722.300	1.846.300	1.126.000	750.000	
Soziale Einrichtungen	3 %	11.900.000	7.500.000	4.000.000	400.000	
Betriebs- & Geschäftsausstattung		1.400.000	350.000	350.000	350.000	350.000
<b>Gesamt</b>		<b>397.812.900</b>	<b>76.970.300</b>	<b>87.635.900</b>	<b>117.925.900</b>	<b>115.280.800</b>

		Gesamt	2023	2024	2025	2026
<b>Gesamtinvestitionen</b>		<b>397.812.900</b>	<b>76.970.300</b>	<b>87.635.900</b>	<b>117.925.900</b>	<b>115.280.800</b>
dav. Bildungsinfrastruktur	78 %	309.401.800	55.091.700	69.128.600	96.838.800	88.342.700
sonst. Investitionen	22 %	88.411.100	21.878.600	18.507.300	21.087.100	26.938.100

# Investitionsplan KIS 2023 – 2026



in EUR

Finanzierungsstruktur	Gesamt	2023	2024	2025	2026
Zuschüsse der LHP	17 % 67.534.300	19.179.800	17.053.900	16.592.300	14.708.300
Kreditfinanzierung KIS	81 % 323.328.600	55.640.500	69.382.000	99.533.600	98.772.500
sonst. Eigenmittel KIS (u.a. lfd. Überschüsse, Grundstücksverkäufe)	2 % 6.950.000	2.150.000	1.200.000	1.800.000	1.800.000
<b>Gesamt</b>	<b>397.812.900</b>	<b>76.970.300</b>	<b>87.635.900</b>	<b>117.925.900</b>	<b>115.280.800</b>

Kreditstruktur	Gesamt	2023	2024	2025	2026
Schulen und Sportstätten	256.704.000	43.890.500	54.182.000	80.788.800	77.842.700
Kitas und Hort	19.100.000	2.200.000	6.200.000	8.800.000	1.900.000
Verwaltungsgebäude	23.124.600	1.050.000	3.500.000	5.044.800	13.529.800
Feuerwehr	8.500.000	500.000	1.000.000	2.500.000	4.500.000
Bürgerhäuser	4.000.000	500.000	500.000	2.000.000	1.000.000
Soziale Einrichtungen	11.900.000	7.500.000	4.000.000	400.000	
<b>Gesamt</b>	<b>323.328.600</b>	<b>55.640.500</b>	<b>69.382.000</b>	<b>99.533.600</b>	<b>98.772.500</b>

Die Kreditfinanzierung in der Wirtschaftsplanung 2023 weist einen ansteigenden Kreditfinanzierungsanteil von 81% aus (im vgl. zu 74% im WP 2022).

Es besteht die Gefahr, dass die LHP ihre Investitionen nicht mehr „aus eigener Kraft“ finanzieren kann.

# Die Herausforderungen für die Jahre 2023/24 nehmen zu



Landeshauptstadt  
Potsdam







**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**